

# Dritter Workshop zu „Design For Future – Langlebige Softwaresysteme“

Stefan Sauer<sup>1</sup>, Christof Momm<sup>2</sup>, Mircea Trifu<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Universität Paderborn  
sauer@s-lab.upb.de

<sup>2</sup> SAP AG  
christof.momm@sap.com

<sup>3</sup> Forschungszentrum Informatik Karlsruhe  
mtrifu@fzi.de

Software altert relativ zu ihrer Umgebung. Denn die Umgebung, in der Software eingesetzt wird, verändert sich kontinuierlich. Sowohl die Anforderungen an die Software als auch die verwendete Hardware und Infrastruktur sind einem stetigen Wandel ausgesetzt. Wird die Software nicht entsprechend weiterentwickelt, so altert sie rasch relativ zu ihrer Umgebung. Dieses Problem ist vor allem im Bereich der großen betrieblichen Informationssysteme unter dem Oberbegriff Legacy bekannt. Durch die zunehmende Bedeutung langlebiger, komplexer eingebetteter Systeme und die steigende Vernetzung von Systemen wird sich die Situation in Zukunft noch weiter verschärfen. Wenn Alterungsprozesse von Teilen das Gesamtsystem gefährden, sprechen wir von der Erosion von Softwaresystemen. Diese Probleme haben enorme ökonomische Bedeutung. Aktuelle Ansätze in der Softwaretechnik, insbesondere in den Bereichen modellbasierte Entwicklungsmethoden, Lifecycle-Management, Softwarearchitektur, Requirements Engineering und Re-Engineering, können dazu beitragen, die Situation zu verbessern, wenn sie geeignet weiterentwickelt und angewandt werden. Derartige Ansätze werden im Workshop Design for Future 2011 diskutiert.

Ziel des Workshops ist es, Wissenschaftler und Praktiker zusammenzubringen, die an der Entwicklung oder der Anwendung aktueller Ansätze interessiert sind, um die verschiedenen Facetten und Herausforderungen der Software-Alterung zu beherrschen. Hierzu streben wir die Entwicklung neuer Konzepte, Methoden, Techniken und Werkzeuge der Softwaretechnik an, um die erheblichen Investitionen, die in große Softwaresysteme getätigt werden, zu schützen und massive Probleme durch zunehmende Software-Alterung zu verhindern. Im Workshop sollen sowohl wissenschaftliche und in der Praxis entstandene Lösungen als auch praktische Erfahrungen berichtet und diskutiert werden, um die Entstehung neuer Legacy-Probleme und die Erosion von Software zu verhindern.